

zu; der Rath zu Freiberg, Johann Malisch und der Oedus erhalten für die Aufsicht auf die Ausführung des Testaments und ihre sonstige Mühe je 1 Gulden; das Ober- und Niederkloster sollen jährlich in der Fastenzeit je eine Tonne guten frischen Stör, das Jungfrauenkloster eine Tonne Hüring erhalten, wofür sie ein Requiem für den Bischof 5 feiern, Fürbitte für ihn einlegen und die Ausführung des Testaments mit überwachen sollen. Zu den 1000 Rhein. Gulden eignet der Bischof noch 111 Rhein. Gulden, von denen 100 Rhein. Gulden der junge Caspar Freiburger mit 8 Rhein. Gulden Zins, 11 Rhein. Gulden Ludwig Strasperg hat; sie sollen nach dem Tode der beiden Inhaber zu den 1000 Rhein. Gulden kommen. Die beiden Verwalter der Zinsen sollen der Mar- 10 garete Wendes auf Laetare 50 gute Groschen geben in leyhens weyse unde kauffen eyn roek zu futter unde sneyderlon, auch Michaelis für 2 Rhein. Gulden einen Rock oder Pelz kaufen, so lange sie lebt, wie der Bischof sie bisher versorgt hat, wenn Geld übrig ist, und vor Hans Wende schützen, der sich verschrieben hat, daß man ihn vortzelen soll, wenn er sich ungebührlich hielt, auch das der Frau zustehende Haus nicht veräußern kann ohne 15 der Testamentarien Willen. Für den Fall ihres Todes soll Margarete 15 Rhein. Gulden zu jener Summe bescheiden. — Allen, die bei den Begünstigungen des Bischofs erscheinen, wird 40 Tage Ablass gewährt. — Geschrieben — thawsandt vir hundert jar darnach im sechs unde new[n]tzigisten jare am donstage Braxedis unde abent Marie Magdalene —
Auf der Plicatur: Dy zeynse wir vor uns haben, weyl wir leben.

20

813.

Rom (sanct Peter), 1496 Aug. 26.

Hlschr.: Or. Perg. Rathsarchie Freiberg K. 32. Das zum Verschuß aufgebrückte S. ist abgefallen.
Gedr.: Wilsch Kirchen-Historie der Stadt Freyberg Cod. dipl. 113.

Papst Alexander VI. theilt in einem Breve an Decan und Capitel sein Endurtheil in 25 der Streitigkeit wegen der Butterindulgenz (vergl. No. 798. 799), deren Untersuchung zuletzt dem Cardinalpresbyter tituli sanctae Crucis in Jerusalem Bernardinus übertragen war, mit, nach welchem die Gültigkeit der Bullen Innocenz VIII. (No. 789. 793) bestätigt, den Gegnern aber, den Bettelmönchen Georg Frickenhausen und Joannes de Bamberg, sowie dem Dr. Joannes Bretenbach, Stillschweigen auferlegt wird. Nostre tamen intentionis existit, 30 quod usus lacticiniorum hujusmodi, qui fiet durantibus dictis xx^{ti} annis, ad inducendum consuetudinem quovis modo aut causandum aliquam excusationem super illorum usu post predictos xx^{ti} annos decursos nullatenus alicui suffragetur ac nullum penitus prefatis Alberto et Georgio ducibus neenon subditis suis et incolis dictarum partium ac aliis supra dictis adminiculum vel favorem prebeat, quominus in eodem statu esse censeantur quoad 35 illorum usum, in quo erant, antequam dicte littere ab eodem predecessore emanarent — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris die xxvi^a augusti mccccclxxxvi^o pontificatus nostri anno quinto.